

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr.
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 78.

Mittwoch, den 29. September.

1886.

Die heute ausgegebene Nr. 21 der Gesetz-Sammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

Nr. 26. Verordnung, die Abänderung des § 6 der Verordnung wegen Emeritirung der reformirten Pastoren des Landes vom 29. August 1878 betreffend, vom 26. September 1886.

Die Nr. 32 des Reichsgesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 24. September 1886, enthält:

Nr. 1687. Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und Spanien, betreffend die Verlängerung des deutsch-spanischen Handels- und Schiffsverkehrsvertrages vom 12. Juli 1883. Vom 28. August 1886.

Bekanntmachung.

Der Durchlauchtigste Fürst haben gnädigst geruht, den General-Superintendenten, Konsistorialrath und ersten Prediger A. Koppen hieselbst auf dessen Nachsuchen vom 1. Oktober d. J. an mit Pension in den Ruhestand zu versetzen.

Detmold, den 24. September 1886.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Frhr. von Richthofen.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben den Seminar-Direktor Credé hieselbst zum General-Superintendenten und zum ersten Prediger an der hiesigen reformirten Gemeinde gnädigst zu ernennen geruht.

Detmold, den 24. September 1886.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Frhr. von Richthofen.

Seine Hochfürstliche Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Pastor Georg Sauerländer zu Schötmar die erledigte Stelle des Direktors des hiesigen Schullehrer-Seminars vom 1. Oktober d. J. ab zu übertragen.

Detmold, den 24. September 1886.

Fürstliches Cabinets-Ministerium.
Frhr. von Richthofen.

Nach einer Mittheilung des Herrn Reichskanzlers sind auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 17. Juli d. J., betreffend die Errichtung einer besonderen Commission für die Herstellung des Nord-Ostsee-Kanals, zu Mitgliedern der Kaiserlichen Kanal-Commission der Königlich Preussische Regierungsrath Löwe, bisher bei dem Königl. Polizei-Präsidium in Berlin, und der Königlich Preussische Regierungs- und Bau-rath Fülcher, bisher bei der Königl. Regierung in Schleswig, berufen worden.

Als Sitz der Kaiserlichen Kanal-Commission, an welche Meldungen um Beschäftigung bei dem Kanalbau direkt zu richten sind, ist Kiel bestimmt.

Detmold, den 22. September 1886.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Richthofen.

Wild-Verkauf.

Der Verkauf des Wildes aus Fürstlichem Wildscharen soll im Wege des Meistgebots an einen hiesigen Unternehmer für die drei Jahre 1887/89 vergeben werden.

Reflectanten wollen ihre Gebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Gebote für Wild“ bis zum 15. October d. J. uns einsenden.

Termin zur Eröffnung der eingegangenen
Schreiben und zur Ertheilung des Zuschlages bei
befriedigendem Gebote ist auf

Freitag, den 15. October d. J.,
morgens 10 Uhr,

im hiesigen Geschäftslocale angesetzt.

Die Verkaufsbedingungen können von heute
ab an jedem Werkstage bei uns eingesehen werden.

Detmold, den 25. September 1886.

Fürstlich Lippische Forstdirection.

Feyer.

Bekanntmachung.

Der Colon Stockebrand Nr. 5 in Lens-
trup beabsichtigt, die an die Colonen Hülsdonk
Nr. 7 und Möllemeier Nr. 10 zu Schöne-
mark jährlich zu prästirenden Hülsfgelder zu
1 Mark 13 Pf., resp. 6 Mark 95 Pf. mittels
Zahlung von Ablösungs-Kapitalien zu 28,50 Mk.,
resp. 173,75 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letztere so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

3. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst da-
mit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 28. August 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Begemann Nr. 19 zu Ober-
wüsten beabsichtigt, das an den Colon Bege-
mann Nr. 22 das. jährlich zu prästirende Huhn
mittels Zahlung eines Ablösungs-Kapitals von
10 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

3. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst da-
mit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 25. September 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Gauksterdt in Stukenbrok,
sowie der Meier Frohne Nr. 2 zu Asemissen

beabsichtigen, die an das Rittergut Niedern-
barkhausen jährlich zu prästirenden 4, resp.
3 Hühner mittels Zahlung von Ablösungs-Kapi-
talien zu resp. 40 Mk. und 30 Mk. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letztere so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

3. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst da-
mit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 25. September 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Die Colonen Bartling Nr. 22 und Schmidt
Nr. 20 in Billenbruch beabsichtigen, die an
den Colon Plecke Nr. 12 daselbst jährlich zu
prästirenden Hülsfgelder zu 8,18 Mark, resp.
4,63 Mark mittels Zahlung von Ablösungs-
Kapitalien zu 204 Mark 50 Pf. und 115 Mark
75 Pf. freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letztere so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

3. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst da-
mit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 28. August 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

Der Colon Rünne Nr. 3 zu Welstorf
beabsichtigt, das an den Colon Schwein m.
Grotegut Nr. 2 das. jährlich zu prästirende
Hülsfgeld zu 25 Pf. mittels Zahlung eines Ab-
lösungs-Kapitals von 6,25 Mark freizukaufen.

Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an
letzteres so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens
im Termine den

3. Januar 1887, Mittags 12 Uhr,
anzumelden und zu begründen, als sie sonst da-
mit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 28. August 1886.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 25./26. d. M. sind aus dem Schaufenster des Uhrmachers Rudolf Gold zu Lemgo mittels Einbruchs folgende Taschenuhren gestohlen:

1. eine silb. Anker-Remontoiruhr mit Goldrand Nr. 67464,
2. eine silb. Anker-Remontoiruhr mit Goldrand,
3. " " Ankeruhr mit Goldrand Nr. 29841,
4. " goldene (14 kar.) Damen-Cylinderuhr (Remontoiruhr) Nr. 45953,
5. " silb. Cylinder-Remontoiruhr mit Goldrand, 4 steinig, Nr. 5739,
6. zwei desgl. 8 steinig,
7. eine silb. Cylinder-Remontoiruhr ohne Goldrand, 8 steinig, Nr. 41973,
8. " neu silb. Cylinder-Remontoiruhr (Cylinder zerbrochen),
9. " silb. Cylinderuhr mit Goldrand, 8 steinig, Nr. 191. 132. 822,
10. " desgl. Nr. 50432,
11. " " " 25432,
12. " " " G. T.,
13. " " Nr. 50991,
14. " " 19 steinig,
15. " " 18 " " G. T.,
16. " " 4 " " G. T.,
17. " " Nr. 25435,
18. " " " 25434,
19. " " " 26328,
20. " " " 69063,
21. " " " 6429,
22. " " " 6431 oder 33,
23. " " 8 steinig, Nr. 50432,
24. " silb. Damen-Cylinderuhr, 4 steinig,
25. zwei silberne Cylinderuhren ohne Goldrand, 18 steinig,
26. eine silb. Cylinderuhr, 4 steinig, Nr. 213486,
27. " neu silb. Cylinderuhr, an welcher der Secundenzeiger fehlt,
28. sieben silb. Cylinderuhren mit Goldrand, deren Nummern nicht angegeben werden können.

Um Nachforschung nach den gestohlenen Uhren und dem Diebe wird ersucht.

Detmold, den 27. September 1886.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnaeus.

Steckbrief.

Gegen die unverheiratete Anna Niggemeyer, Dienstmagd aus Elfen, welche des Diebstahls dringend verdächtig ist, ist die Untersuchungshaft verfügt. Um Ermittlung und Benachrichtigung wird ersucht.

Signalement:

Religion: katholisch, Alter: 18½ Jahr, Größe: 1,37 m, Statur: klein, gekleidet, Haare: blond, Stirn: rund, schmal, Augenbrauen: blond, Augen: grau, Nase: klein, Mund: klein, Zähne: gesund, Kinn: breit, Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Besondere Kennzeichen: fehlen.

Detmold, den 27. September 1886.

Die Staatsanwaltschaft beim Fürstl. Amtsgerichte in Detmold.

Der Wehrmann Schlosser Christian, Hermann, Otto Kurth aus Damm, 3. Bt. in Tonkin in Asien, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf

Dienstag, den 9. November 1886,

Vormittags 9 Uhr,

vor das Fürstliche Schöffengericht Detmold zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirks-Kommando zu Detmold ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Detmold, den 17. September 1886.

Der Fürstliche Staatsanwalt.
N. von Donop.

Brake. Der Mühlenbesitzer Meyer zu Göstrup beabsichtigt neben seiner bisher mit Wasser betriebenen Mühle noch eine Lokomobile aufzustellen und hat die erforderlichen Zeichnungen und Beschreibungen hierher überreicht.

Es wird dieses Unternehmen zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige

Einwendungen gegen die neue Anlage binnen 14 Tagen hier anzubringen.

Brake, den 27. September 1886.

Fürstlich Lippisches Verwaltungsamt.

J. B.

Wasserfall.

Blomberg. Die hiesige Stadtrechnung pro 1885 liegt von Donnerstag, den 30. d. M., 14 Tage lang, Vormittags 9 — 12 Uhr, auf dem Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen.

Blomberg, den 27. September 1886.

Der Magistrat.

Böhmer.

Im Zwangsvollstreckungsverfahren gegen den Maler C. A. Witte hieselbst soll dessen Grundbesitz, bestehend aus dem Wohnhause B. Nr. 137 hieselbst (an der Hornischen Straße) nebst Werkstätte und Hofraum zu 2,98 a, die beiden ersteren zum Brandkataster abgeschätzt zu 14800 M., und dem Garten am Papenberge zu 17,26 a im Termine

den 11. November 1886,

Morgens 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage und Verkaufsbedingungen liegen 14 Tage zuvor auf der Gerichtsschreiberei (Nr. 6) zur Einsicht aus.

Im vorangefetzten Termine sind Ansprüche an die Kaufgelder bei Weidung des Ausschlusses und Realrechte an den Grundbesitz bei Weidung des Verlusts dem Erwerber gegenüber anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 9. August 1886.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. B.

Oberhardt.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schirmmachers Ed. Reese hieselbst

ist zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung Termin auf

den 6. October 1886, Vormittags 11¹/₂ Uhr, vor dem Fürstlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer Nr. 7, anberaumt.

Detmold, den 27. September 1886.

Drüke,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter oder Schäfer Johann Dietrich Griesse aus Herford, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Haftlokal zu Hohenhausen abzuliefern.

Hohenhausen, den 24. September 1886.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Beschreibung:

Alter: 19 Jahre (geb. 5. Januar 1867).

Größe: 1,75 m.

Statur: unterseht.

Gesicht: voll.

Kleidung: weißer langer Rock mit großen Knöpfen, brauner großer Strohhut, dunkle Hose.

Bekanntmachung.

Vom 1. October d. J. ab wird die dritte Personenpost zwischen Lage (Lippe) und Lemgo folgenden, veränderten Gang erhalten:

430 N. aus Lage (Lippe) Stadt in 330 N.

455 N. " " Bahnhof " 250 N.

520 N. " Hörstmar

555 N. in Lemgo aus 150 N.

Minden (Westf.), 25. September 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Tybusch.